

Merkmale Fachmaturität Pädagogik

Allgemeines

Die bestandene Fachmaturität Pädagogik erlaubt den prüfungsfreien Zugang zu den Ausbildungen der Vorschul- und Primarschulstufe an der Pädagogischen Hochschule der FHNW.

Ziel des Fachmaturitätskurses

Im Kurs werden die für eine Aufnahme an einer Pädagogischen Hochschule (PH) verlangten Ergänzungen in Allgemeinbildung erarbeitet. Mit der Fachmaturitätsarbeit (FMA) und den Abschlussprüfungen im einsemestrigen Fachmaturitätskurs erlangen die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden die Fachmaturität Pädagogik.

Zulassung und Anmeldung zum Fachmaturitätskurs Pädagogik

Zum Kurs wird zugelassen, wer den Fachmittelschulabschluss des Berufsfelds Pädagogik erworben hat. Die Anmeldung erfolgt im November des Abschlussjahres. Zudem muss die Fachmaturitätsarbeit FMA termingerecht abgegeben worden sein.

Fachmaturitätsarbeit

Eine Lehrperson der FMS betreut die Fachmaturandin/den Fachmaturanden in der FMA. Bereits im letzten Semester der FMS muss sich die Fachmaturandin/der Fachmaturand in Absprache mit der Betreuungsperson für das Thema der FMA entscheiden. Die Arbeit wird gemäss kantonalem Leitfaden verfasst, termingerecht abgegeben und mündlich präsentiert.

Kursort und Dauer des Kurses

Der Kurs wird an den jeweiligen FMS angeboten. Er beginnt in der Regel in der Woche 36 mit der Fachmaturitätsarbeit. Der anschliessende Unterricht mit der Prüfungssession dauert ca. 20 Wochen. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kursort.

Stundentafel

Es finden 20 Lektionen in Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschichte, Geografie, Biologie, Chemie und Physik statt. Daneben wird ein Selbststudium von ca. 20 Lektionen erwartet.

Status der Fachmaturandin oder des Fachmaturanden

Die Fachmaturandinnen/Fachmaturanden bleiben bis zum Abschluss der FM Schülerinnen und Schüler der jeweiligen FMS.

Leistungsbeurteilung während des Kurses

Eine Standortbestimmung zur Information der Fachmaturandin oder des Fachmaturanden erfolgt in der Halbzeit des Kurses aufgrund einer Orientierungsprüfung und/oder eines Gesprächs mit der Lehrperson im einzelnen Fach. Während des Kurses werden keine Noten als Erfahrungsnoten für die Abschlussprüfungen gemacht.

Zulassung zur Fachmaturitätsprüfung

Die Teilnahme am Unterricht ist obligatorisch; das Urlaubs- und Absenzenwesen wird am Kursort geregelt. Sanktionen bei unregelmässigem Unterrichtsbesuch werden gemäss den kantonalen Regelungen der Stammschule ergriffen. Voraussetzung für die Zulassung an die Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss der Fachmaturitätsarbeit mit einer Schlussnote von mindestens 4.00.

Abschluss der Fachmaturität

Informationen zu den Bestehensnormen der Abschlussprüfungen stehen in der Broschüre über den Fachmaturitätskurs Pädagogik.